



GEMEINDEVERWALTUNG

Urnenabstimmung 19. Mai 2019

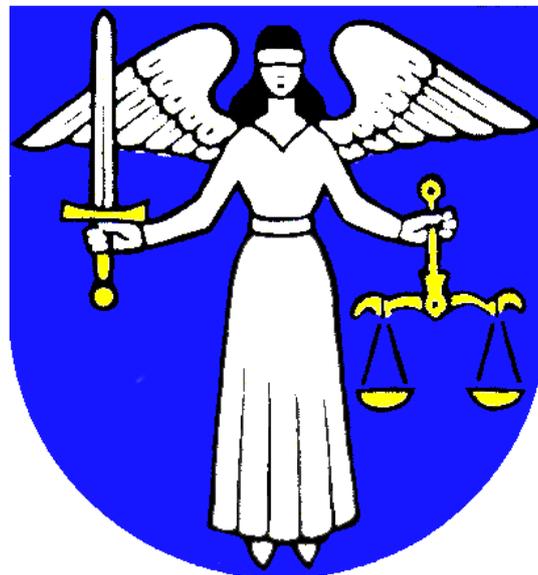
UNTERLAGEN

 **1 Stimmzettel im Stimmkuvert**

 Jahresbericht 2018 (Kurzform)

GEMEINDE FELSBERG

Jahresbericht 2018



**Unterlagen zur
Urnenabstimmung
vom 19. Mai 2019**

Kurzform



Gemeinde Felsberg

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Gemäss den Bestimmungen der Gemeindeverfassung unterbreiten wir Ihnen eine Kurzform der Rechnung der Gemeinde Felsberg für das Jahr 2018. Diese bildet die Grundlage für die Urnenabstimmung vom 18. Mai 2019.

Ein ausführliches Exemplar können Sie bei der Finanzabteilung der Gemeindeverwaltung bestellen (081 257 00 11 oder gemeinde@felsberg.ch) oder direkt abholen. Die vollständigen Unterlagen finden Sie auch auf unserer Homepage www.felsberg.ch. Für Auskünfte stehen Ihnen der Leiter Gemeindeverwaltung, Tel. 081 257 00 10, oder die Leiterin Finanzen, Frau Carmen Beivi, Tel. 081 257 00 13, sehr gerne zur Verfügung.

Rückblick

Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem erfreulichen Gewinn von CHF 80'995.05. Wir hatten sogar mit einem grösseren Gewinn gerechnet (Budget CHF 246'000), die allgemeinen Steuereinnahmen sind jedoch um CHF 558'086 tiefer ausgefallen als budgetiert. Dank einer guten Ausgabendisziplin konnte dennoch ein Gewinn realisiert werden.

Die Gemeinde hat im Jahr 2018 verhältnismässig viele Projekte umgesetzt:

- Umbau des Feuerwehrlokals zu einer Kindertagesstätte, mit Räumen für den Mittagstisch und die Krabbel-/Spielgruppe
- Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des neuen Gebäudes
- Sanierung des Daches beim Primarschulhaus
- Sanierung des Offices und der Lüftung in der Aula
- Ausbau der Friedhof-Nischen
- Umbau der Schlafräume auf der Alp Tambo
- Erneuerung des Vorplatzes auf der Alp Tambo
- Sanierung Wasserfassung auf der Alp Tambo
- Neues Logistikfahrzeug des Feuerwehrverbandes
- Instandsetzung Lawinenablenkdamm «Rosstobel»

Diese vielen Projekte konnten nur mit einiger Mühe gemeistert werden. Es hat sich gezeigt, dass die Gemeinde für die vielen Aufgaben noch besser aufgestellt sein muss. Der Gemeindevorstand hat deshalb der Urnengemeinde vom 23. September 2018 die Schaffung einer neuen Stelle „Bauverwalter/in 70%“ vorgeschlagen und die Gemeinde hat dieser Stelle mit 417 zu 177 Stellen deutlich zugestimmt.

Die momentane Finanzlage unserer Gemeinde ist gut. Trotzdem muss man nach wie vor haushälterisch mit den Finanzen umgehen. Jede Ausgabe muss gut überlegt sein, die zukünftigen Projekte natürlich auch.

Ich bin überzeugt, dass die Gemeinde Felsberg für die zukünftigen Aufgaben gut gerüstet ist. Es konnten alle freien Stellen in der Exekutive besetzt werden, für das Gemeindepräsidium gab es sogar Kampfwahlen und mit 376 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern war die Wahlversammlung vom 04. Oktober 2018 super gut besucht. Es wäre toll, wenn auch bei anderen Gemeindeversammlungen, z.B. bei den Budgetversammlungen jeweils im Dezember, auch viele Leute kommen und aktiv die Gemeindepolitik mitgestalten.



Gemeinde Felsberg

Abschliessend möchte ich allen für die gute Arbeit im vergangenen Jahr von Herzen danken. Ich danke allen Gemeindeangestellten in Verwaltung, Forst- und Werkbetrieb, Hausdienst sowie der Lehrerschaft für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit. Vielen Dank auch den Mitgliedern der GPK, der verschiedenen Kommissionen, des Schulrates, des Bürgerrates sowie unserem Chronisten Alexander Schlegel. Ein spezielles Dankeschön entrichte ich meinen Kollegen im Gemeindevorstand für die gut funktionierende Zusammenarbeit.

Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, danke ich für Ihr Engagement, Ihre konstruktive Kritik, sowie Ihrem Mittragen in unserer Gemeinschaft für eine gesunde Gemeinde, in der man sich wohlfühlt.

Nach 20 Jahren in der Exekutive, 9 Jahre davon als Gemeindepräsidentin, habe ich per 01.01.2019 die Gemeinde in die Hände des neuen Gemeindepräsidenten geben können. Ich wünsche Peter Camastral und dem neuen Gemeindevorstand alles Gute im 2019 und natürlich auch in den folgenden Jahren.

Lucrezia Furrer-Cabalzar
Gemeindepräsidentin

Jahresberichte der Departemente

Allgemeine Verwaltung

Im Jahr 2018 wurden folgende Sachgeschäfte von der Urnengemeinde oder Gemeindeversammlung genehmigt:

- Verlängerung Baurechtsvertrag mit Feldschützen Felsberg
- Jahresbericht 2017
- Genehmigung Stelle Bauverwalter/in 70%
- Grundsatzentscheid über den Einsatz von Streusalz im Winterdienst
- Bruttokredit von CHF 145'400 für die Sanierung der Quellfassung auf der Alp Tambo
- Bruttokredit von CHF 100'000 für die Instandsetzung des Lawinenablenkdamms „Rosstobel“
- Wahlen für die Legislaturperiode 2019-2021
- Anpassung der Leistungsvereinbarung mit der Musikschule Domat/Ems Felsberg
- Bruttokredit von CHF 890'000 für die Sanierung der Taminserstrasse im Gebiet ob dem Damm
- Bruttokredit von CHF 170'000 für eine neue Platzgestaltung beim Gemeindehaus
- Bruttokredit von CHF 250'000 für die Gesamtsanierung des Schrägliftes Chirchahügel
- Budget 2019 (Investitionen und laufende Rechnung) und Festlegung des Steuerfusses auf 95 %

Die 376 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bei der Wahlversammlung vom 04. Oktober 2018 füllten die Aula, es hatte sogar zu wenige Stühle. Die Beteiligung bei den anderen zwei Gemeindeversammlungen vom 20. Juni 2018 (45 Stimmbürger/innen) und 11. Dezember 2018 (82 Stimmbürger/innen) war jedoch sehr tief.

Bei den kommunalen Urnenabstimmungen lag die Stimmbeteiligung im Schnitt bei 41%.

In der Gemeindeverwaltung wurden im Jahr 2018 einige Projekte umgesetzt. Die digitale Rechnungsabwicklung im Abacus und die neue Geschäftsverwaltung im Axioma bringen die Verwaltung einen Schritt näher zum papierlosen Büro. Nach mehr als 7 Jahren musste auch der Server ersetzt werden.



Gemeinde Felsberg

Bauprojekte:

Umbau Feuerwehrlokal:

Das neue Gebäude mit der KIMI-Kinderkrippe sowie Räumen für den Mittagstisch und die Krabbel- und Spielgruppe konnte Ende August 2018 bezogen werden. Am 01. September 2018 fand ein Tag der offenen Tür statt und erfreulicherweise nahmen sehr viele Interessierte die Gelegenheit wahr, die neuen Räumlichkeiten kennen zu lernen.

Auf dem neuen Gebäude wurde eine PV-Anlage erstellt.

Sanierung Office und Lüftung Aula:

Diese zwei Projekte haben die Gemeinde im Jahr 2018 stark gefordert. Man musste feststellen, dass die baulichen Anpassungen völlig unterschätzt worden sind. Vor allem für die Lüftung (Aula und Office) mussten viel mehr bauliche Massnahmen vorgenommen werden, als geplant war. Nach Vergabe der Aufträge an den Küchenbauer (Stutz Grossküchen AG) und an den Lüftungsingenieur (Collenberg Energietechnik AG) wurde klar, dass diese Projekte nicht ohne Bauleitung zu meistern sind. So wurde sehr spät Herr Peter Giacomelli aus Trin als Bauleiter beigezogen. Die zwei Projekte konnten, dank sofortigem Baubeginn (alte Küche zurück bauen), zum grössten Teil während den Schulferien realisiert werden. Die Arbeiten für die Lüftung wurden im November abgeschlossen. Infolge zu wenig gründlichen Abklärungsarbeiten im Vorfeld konnten die budgetierten Kosten beim Umsetzen der zwei Projekte nicht eingehalten werden. Es gilt daraus die notwendigen Schlüsse zu ziehen (z.B. Ausarbeitung von genaueren Kostenschätzungen durch Fachleute).

Sanierung Dach Primarschulhaus:

In den Sommerferien konnte das Dach des Primarschulhauses saniert werden. Die Gemeindeversammlung hat einen Bruttokredit von CHF 422'000 gesprochen. Dieser Kredit musste nicht aufgebraucht werden, die Bruttokosten betragen CHF 361'833. Der Kanton hat unterdessen einen Kostenbeitrag von CHF 68'190 genehmigt.

Auf dem sanierten Dach wurde von der Rhienergie eine Indach-PV-Anlage erstellt, dazu eine aufgestellte PV-Anlage auf dem Oberstufenschulhaus-Dach.

Ernst Cadosch, e.cadosch@felsberg.ch

Leiter Gemeindeverwaltung

Bildung / Öffentliche Sicherheit

Bildung

Lehrplan 21

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Einführung des Lehrplans 21. Wir haben Sie in vielen persönlichen Gesprächen, über Elternabende und unsere Gemeindepublikationen (Infoblatt, Schulspuren) über die Neuerungen informiert.

Aus Sicht der Schulbehörde ist die Umsetzung erfolgreich über die Bühne gegangen. Der Dank gilt dem kompetenten und motivierten Team der Lehrpersonen und der Schulleitung. Es gab viel zu tun:

- gemeinsam erarbeitete Jahresplanungen zum Lehrplan 21 (Einführung neue Fächer Ethik und Informatik auf Primarschulstufe, neues Fach Wirtschaft Arbeit Haushalt auf der Oberstufe)



Gemeinde Felsberg

- laufender Austausch und Reflexion der im Unterricht gemachten Erfahrungen bei der Einführung neuer Lehrmittel
- Arbeit in pädagogischen Arbeitsgruppen (Fachgruppen)
- Einführung einer verbindlich geregelten Teamarbeitszeit (wöchentliche Teamstunde für alle Stufen)
- Umsetzung des von Schulrat, Schulleitung und Lehrpersonen gemeinsam entwickelten ICT-Konzepts, insbesondere in den Bereichen Kommunikation, Elektronische Datenverarbeitung und praxisnaher Einsatz der Informatik und Informatikmittel (iPad im Unterricht)
- abgestimmte und koordinierte Weiterbildung, die sich mit den Zielen und Bedürfnissen der Schule deckt.

Weiterbildung als Basis für die Zukunft

Auch als Arbeitgeber legt die Schule Felsberg grossen Wert auf die Weiterbildung seiner Mitarbeitenden. Es geht darum, rechtzeitig und bedürfnisgerecht die notwendigen Kompetenzen aufzubauen, sodass Felsberg die hohe Qualität der Lehre auch morgen noch aufrechterhalten kann.

Schulhausweit lagen die thematischen Schwerpunkte 2018 auf ADHS, Hospitationen und Umgang mit neuen Medien im Unterricht (iPad). Individuell sind die Lehrpersonen an Sommerkurswochen und auch Samstagen gefordert mit mindestens fünf Fortbildungstagen pro Lehrperson und Jahr. Derzeit sind sechs Lehrpersonen in individuellen Fortbildungen (u.a. SHP, Deutsch als Zweitsprache, Interessens-, Begabungs- und Begabtenförderung) engagiert.

Energieschule

Die Schule Felsberg hat sich im Schuljahr 2018/19 vorgenommen, die Auszeichnung «Energieschule» zu erlangen. Dieses Label wird durch den Trägerverein Energiestadt vergeben und soll ein Ansporn für Schulen sein, sich langfristig mit den Themen Energieeffizienz, schonender Umgang mit Ressourcen und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Vor diesem Hintergrund ist ein Jahresprogramm entstanden, das mittels Projekten, Thementagen und Aktionen weit über die Grenzen des Schulhausareals sensibilisieren soll.

Aus dem Schulrat:

Mittagstisch

Der Schulrat beschliesst im Berichtsjahr, das Tagesstrukturangebot Mittagstisch wesentlich auszubauen. Seit Herbstsemester 2018 ist der Mittagstisch von Montag bis Freitag verfügbar und wird in den neuen Räumlichkeiten des umgebauten Feuerwehrlokals angeboten. Die erste Auswertung zeigt eine durchschnittliche Auslastung von knapp 14 Kindern pro Wochentag. Die tiefste Auslastung ist am Mittwoch und Freitag. Der Mittagstisch kann trotz deutlich gestiegener Nachfrage und Beiträgen der öffentlichen Hand derzeit nicht kostendeckend angeboten werden.

Auswahl weiterer Tätigkeiten im Berichtsjahr:

- Bearbeitung von Urlaubs- und Weiterbildungsgesuchen
- Vorbereitung und Umsetzung LP21, Bearbeitung ICT-Konzept und iPad-Regelung
- Tagesstrukturen: Ausbau Angebot Mittagstisch und Überarbeitung Betriebskonzept
- Revision Reglement Lager und Schulreisen
- Überarbeitung Leitbild der Schule Felsberg

Personelles

- Neu verstärkt Bettina Vassella das Primarteam und ersetzt Katja Hemmi Schweigl (Schwangerschaft und Mutterschaft). Ursina Parolini ergänzt das Kindergarten-Team und vertritt Noëmi Sciamanna (Schwangerschaft und Mutterschaft). Verlassen hat uns Mona Wipfli (SHP), neu wirkt Simone Kammer bei den schulischen Heilpädagoginnen. Ladina Aepli verstärkt das Team als Schulassistentin.



Gemeinde Felsberg

Öffentliche Sicherheit

Die Verbandsfeuerwehr Domat/Ems-Felsberg hat mit 24 Einsätzen (Vorjahr: 19) und insgesamt 531 Einsatzstunden ein ereignisreiches und strenges Jahr hinter sich.

Die Mehrheit der Einsätze konnten mit kleinem Aufwand bewältigt werden, wie Kommandant Urs Tanner in seinem letzten Jahresbericht für die Feuerwehr schreibt. Herauszuheben sind ein Molokbrand in der Neujahrsnacht und Brände bei Axpo Tegra AG, Schulhausareal Tuma Platta (beides in Domat/Ems) sowie der Garage Camenisch, Felsberg.

Eines der Team-Highlights war die Grossübung «Calanda» im Juni 2018, eine Gemeinschaftsaktion der Feuerwehren Domat/Ems-Felsberg, Chur und der Betriebsfeuerwehr Waffenplatz Chur. Die Übung wurde zudem von Zivilschützern, der örtlichen Forstgruppe und von je einem militärischen und zivilen Helikopter sowie Samaritern unterstützt.

Im November durfte der Feuerwehrverband das neue Atemschutz- und Logistikfahrzeug in Betrieb nehmen und damit seine Erneuerungsstrategie abschliessen. Das Ausrüsten des Fahrzeugs war eine «Riesenbüez», die das Feuerwehrteam gemeinsam gemeistert hat: Planung, Materialbestückung (Materialentnahme aus mehreren Fahrzeugen, Auflösung von vier Anhängern, Befüllung von Paletten im Hochregal und Rollmodul-Bestückung), Ausbildung und Inbetriebnahme.

Urs Tanner hat per 1.1.2019 das Kommando an Ralf Caviezel (Domat/Ems) übertragen. Caviezel (Jg. 1976) wurde vom Vorstand Feuerwehrverband Domat/Ems-Felsberg im August 2018 einstimmig zum Nachfolger gewählt.

Die Grösse von Mannschaft und Kader ist konstant geblieben. Ebenso ist das Interesse beim Nachwuchs weiterhin erfreulich gut.



Urs Tanner (Felsberg, links) und sein Nachfolger Ralf Caviezel, Domat/Ems (Bild: Franco Brunner)

Lieber Urs, Du hast die Feuerwehr Domat/Ems-Felsberg als Kommandant in die nächste Generation geführt und stetig weiterentwickelt mit Führungsqualität, Fachkompetenz und «Feuer» für Team und die Sache. Nach 32 Jahren bei der Feuerwehr, davon elf Jahre als Kommandant, hast Du nun das Kommando weitergegeben. Es ist Dein Verdienst, dass wir heute über eine Verbandsfeuerwehr verfügen, die personell und infrastrukturell für die Aufgaben bestens ausgerüstet ist. Auch im Namen des Gemeindevorstands Felsberg ein herzliches «Dankeschön»!

Michael Forster, m.forster@schulefelsberg.ch

Leiter Departemente Bildung und Öffentliche Sicherheit, Schulratspräsident



Gemeinde Felsberg

Kultur und Freizeit

Jugendarbeit

Im Bunker konnten pro Veranstaltung durchschnittlich 25 Jugendliche begrüsst werden. Die Stimmung war immer gut und die Jugendlichen hielten sich meist vorbildlich an die Hausordnung.

21.04.18 Ausflug Skyline Park

Wir unternahmen einen Ausflug in den Freizeitpark in Rammingen (D). Das Wetter war super und alle 15 Teilnehmer hatten viel Spass.

10.11.18 Sportnacht

Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, sich in der Turnhalle sportlich zu betätigen oder einfach gemütlich zusammen zu sitzen. Es erschienen wieder viele Besucher, welche von 19.00 – 23.00 Uhr die Turnhalle nutzten.

24.11.18 Projekt mit Pro Juventute und Jugendmobil

Wir besuchten das Jugendmobil, welches in Tamins zu Besuch war. Nach einem spannenden Quiz über die Tätigkeiten der Pro Juventute assen wir noch Hot Dogs und spielten Darts. Es hat allen Besuchern gut gefallen und wir haben viel über Pro Juventute gelernt.

25.11.18 Weihnachtsbazar Felsberg

Wir wurden vom Frauenverein angefragt, ob wir Lust hätten, ihn beim Weihnachtsbazar zu unterstützen. Es fanden sich sehr schnell fünf engagierte Mädchen, die bereit waren, in ihrer Freizeit beim Bazar mitzuhelfen. Das finde ich richtig toll!

(Bericht: Jugendarbeiterin Severine Lechmann)

Kinderkrippe

Im September konnte das neue Gebäude eingeweiht werden. Es ist eine schöne Aufgabe, neue Bauten und Institutionen zu ermöglichen, zeugt dies doch von einem lebendigen Dorf im Wachstum. Die Gemeinden in der Region Imboden sind sehr begehrt – anders sieht die Situation in vielen Randregionen aus. Es muss unser aller Ziel sein, unsere Gemeinde weiterhin vital zu gestalten.

Dorfbrunnen

Während des letzten Jahres konnten die Renovation und Verschönerung unserer Dorfbrunnen vollzogen werden. Der Bildhauer Dominik Zehnder hat ganze Arbeit geleistet: Unsere Brunnen erstrahlen teils tatsächlich in neuem Glanz. Die Brunnen gehören zum traditionellen Dorfbild – ein wichtiges historisches Gut unseres Dorfes.

Felsberger Grümpi

Am 15. September veranstaltete die Jugendkommission erneut ein Indoor-Fussballturnier. Es meldeten sich elf Mannschaften in verschiedenen Alterskategorien und aus verschiedenen Nationen an. Die Kinder konnten sich im Spielparadies austoben und schminken lassen. Für die Verpflegung sorgte Rolf Häring – vielen Dank! Im Jahr 2019 verzichteten wir auf das Grümpeltturnier, da die Jugendkommission am Felsberger Fäscht am Samstagabend und bis weit in die Nacht eine Disko organisieren wird. Im nächsten Jahr werden wir das Grümpi oder allenfalls erneut ein Public Viewing (Fussball EM) wieder ins Auge fassen.



Gemeinde Felsberg

Gesundheit und soziale Wohlfahrt

Spitalregion Churer Rheintal und Planungsregion Pflegeheim Chur Regio

Mit der Abschlussrechnung von CHF 226'217 liegen wir leicht unter dem Budget von CHF 250'000. Die Zahlen sind in den letzten zwei Jahren relativ stabil geblieben.

Etwas höher als budgetiert fallen die Ausgaben für die Kranken- und Pflegeheime aus. Die Bemühungen, die Pflege ambulant statt stationär zu gestalten, sind deutlich ersichtlich – es soll älteren Menschen ermöglicht werden, länger zuhause leben zu können und einen möglichen Heimeintritt hinauszuzögern. Die Gesundheitspolitik steht vor zahlreichen Herausforderungen. Zum einen läuft 2019 eine Vernehmlassung, welche Spitalregionen, Pflegeheimregionen und Spitexregionen besser vereinen will. Zum anderen kämpfen viele kleine Spitäler in Randregionen mit Herausforderungen, die nur schwierig zu bewältigen sind. Gesundheitspolitik ist mit grossen Kosten verbunden – wir alle können individuell dazu beitragen, dass sie nicht weiter explodieren.

Spitex Imboden

Die Spitex Imboden schreibt im Jahr 2018 einen geringen Verlust von CHF 31'436. Im Vergleich zum Budget fällt auf, dass rund 1'800 Stunden weniger geleistet werden konnten – dies als Folge eines seit 2017 anhaltenden Nachfragerückgangs. Somit fehlen nicht nur Dienstleistungserträge, sondern auch die daran gekoppelten Kantons- und Gemeindebeiträge. Je weniger Kunden, desto tiefer fallen damit unsere Gemeindebeiträge aus – so also auch im vergangenen Jahr. Die wertvolle Arbeit der Spitex Imboden wird von der Bevölkerung geschätzt und ist aus dem Gesundheitssystem nicht mehr wegzudenken. Herzlichen Dank für den unermüdlichen Einsatz!

Ursin Widmer, widmerursin@gmx.ch

Leiter Departement Kultur & Freizeit / Gesundheit & Soziale Wohlfahrt

Bau und Verkehr

Baufach

Die Baukommission hat im vergangenen Jahr an neun Sitzungen 53 Baugesuche (inkl. Projektänderungen) beurteilt.

Wenn nicht Einsprachen dies verhinderten, sind alle Baubescheide den Bauherrschaften kurz nach Ablauf der Einsprachefrist zugestellt worden.

Verkehr

Hintere Gasse

In der Hintere Gasse wurde im Abschnitt zwischen der Sägenstrasse und der Schöneeggstrasse der Deckbelag eingebaut und die Sanierung der Hintere Gasse damit abgeschlossen.

Tamiserstrasse

Das Kantonale Tiefbauamt hat die Tamiserstrasse auf dem Abschnitt Flidaweg bis Dreibündenweg im Jahr 2017 saniert. Im 2018 wurde noch der Deckbelag eingebaut.

Allgemeines

Wie jedes Jahr wurden wieder diverse Ausbesserungsarbeiten auf dem ganzen Gemeindegebiet ausgeführt, unter anderem auch beim Parkplatz Calanda.

Roland Schmid, r.schmid@thisis.ch

Vorsteher Departement Bau und Verkehr



Gemeinde Felsberg

Volkswirtschaft und Umwelt

Alp Calanda

Mitglieder der Alpenvereinigung sowie der Alpengenossenschaft ersetzten erfolgreich einen knapp 300 Meter langen Streckenabschnitt der sanierungsbedürftigen Wasserleitung im Gebiet «Geissrücken – Tal». Weitere Helferinnen und Helfer räumten die Weide "Sennenstein – Neuhüttli". Im Weiteren wurde eine lange Strecke der bestehenden und teilweise morschen Weideumzäunung aus Holz durch einen elektrischen Zaun mit Metallpfählen ersetzt. Insgesamt wurden auf dem "Älpli" beachtliche 400 Mannstunden Freiwilligenarbeit geleistet.

Alp Tambo

Der Strassenunterhalt sowie kleinere Reparaturen an den Alpgebäuden erfolgten wie üblich durch unsere Forst- und Werkgruppe. Für die jährlich anfallenden Tätigkeiten an der Stafelanlage "Bergseite" sowie für Weideräumungen und Wegausbesserungen leisteten die Alpenvereinigung und die Alpengenossenschaft insgesamt bemerkenswerte 550 Mannstunden.

Nach der Alpentladung der Milchkühe anfangs September begannen die Erneuerungs- und Ausbauarbeiten des Vorplatzes zwischen Alpstall und Sennhütte. Der gesamte bestehende Plattenbelag wurde entfernt und fachgerecht entsorgt. Die dadurch freigewordene Fläche konnte im Anschluss neu mit Betonverbundsteinen eingedeckt werden. Um in Zukunft das Meteorwasser vom Platzwasser zu trennen, wurden entsprechende Kanalisationsleitungen unter dem Platz verlegt. Ein Grossteil der Arbeiten konnte noch vor Wintereinbruch abgeschlossen werden. Die noch notwendigen Schlussarbeiten sind vor Beginn der Alpsommerung 2019 fertigzustellen.

Ebenfalls anfangs September wurde mit den inneren Umbauarbeiten / Erweiterung der Schlafräume im Obergeschoss der Sennhütte begonnen. Die Holzausbauarbeiten konnten bis Ende Oktober abgeschlossen werden.

Im Weiteren musste ebenfalls im Herbst die Quelfassung umfangreich und aufwändig saniert werden, damit die strengen Auflagen des Amtes für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden eingehalten werden können.

Eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Alpengenossenschaft sowie weiteren freiwilligen Helfern reaktivierte mit Unterstützung einer Baufirma den einstigen Alpweg vom "Tamboboden" bis zum "Stäfeli". Mit viel Muskelkraft und Einsatz von schwerem Baugerät konnte der knapp ein Kilometer lange Viehtriebweg im Verlauf des Sommers soweit erstellt werden, dass ihn 70 Milch- und Mutterkühe problemlos bei der Alpentladung begehen konnten. Der Arbeitsaufwand für dieses Projekt machte bis anhin knapp 450 Mannstunden aus.

Abfalldeponie

Unsere fleissigen Mitarbeiter auf der Deponie "Rhiiwäldli" erbrachten wie in den vergangenen Jahren eine hervorragende Kundendienstleistung. Die "Schutti" wurde intensiv frequentiert und dabei Abfälle fachgerecht entsorgt. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung zum Deponiefest Ende Saison. Traditionell wurden Tiroler Speckknödel und Grillwürste offeriert.

Forst- und Werkdienst

Unser junger Revierförster konnte im Verlauf des Jahres sehr viele Erfahrungen sammeln. Er führte das gesamte Team zielstrebig und professionell.



Gemeinde Felsberg

Durch das Bewirtschaften des Waldes wurden rund 1390m³ Wald geschlagen. Unter anderem wurden umfangreiche Holzschläge bei "Calinis, Carunis, Waldrand Zaldein, Goldene Sonne, Frigga und Herenwasser" durchgeführt. Leider blieben auch Zwangsnutzungen nicht aus. Über den trockenen Sommer konnte sich der Borkenkäfer rasch ausbreiten. Dies hatte zur Folge, dass sehr viele Bäume in Mitleidenschaft gerieten. So musste eine grosse Menge befallenes Holz geschlagen und teilweise mit dem Helikopter zum Lagerplatz geflogen werden.

Aufgrund eines Unfalls bei Waldarbeiten in unwegsamem Gelände zog sich ein Forstdienstmitarbeiter mittelschwere Verletzungen zu und fiel dadurch mehrere Monate aus. Zum grossen Glück sind die Verletzungen wieder gut verheilt!

Auch in diesem Jahr konnten verschiedene Arbeiten für den Waffenplatz ausgeführt werden. Anfangs Juni fand eine grosse, koordinierte Einsatzübung der umliegenden Feuerwehren in Zusammenarbeit mit dem Forstdienst und der Armee zum Thema Waldbrand statt. Diese spektakuläre Aktion war sehr lehrreich und ein grosser Erfolg.

Winterdienst

Das Jahr startete sehr schneereich. Dies hatte zur Folge, dass der gesamte Forst- und Werkdienst mit der Schneeräumung intensiv beschäftigt war. Zu diesem Zeitpunkt wurde noch Splitt im Dorf gestreut. Dies wiederum führte im Frühjahr zu empfindlich vielen Reklamationen der Bevölkerung. Dieser Umstand sowie weitere Faktoren waren für eine Umstellung auf Streusalz im Winterdienst ausschlaggebend. Erste sehr positive Erfahrungswerte zeigten, dass sich dieser nicht ganz unbestrittene Entscheid bestätigt hat.

Wasserversorgung

Im Zusammenhang mit der extremen Trockenheit über das ganze Jahr mussten grosse Wassermengen aus dem Grundwasser entnommen werden. In den Monaten Juli und November wurden mehr als die Hälfte (je 12'000 m³) des Verbrauches über diese Versorgung abgedeckt. Das Versorgungssystem stiess zu den absoluten Spitzenzeiten an ihre Leistungsgrenzen. Dies löste viele Alarme aus, welche jeweils umgehend behoben wurden. Die Bevölkerung musste ausdrücklich angehalten werden, den Verbrauch von Wasser in den Abendstunden sehr einzuschränken. Ein entsprechender und ausführlicher Bericht unseres Brunnenmeisters über diesen Ausnahmezustand wurde seinerzeit in der "Ruinaulta" veröffentlicht.

Anlässlich eines periodischen Rundgangs wurden bei der Brunnenstube "Laschein" sowie beim Trinkwasserpumpwerk Einbruchversuche / Einbruchspuren festgestellt. Es wurde Anzeige gegen unbekannt erstattet. Dieser ärgerliche Umstand hatte zur Folge, dass an beiden Standorten jeweils eine Türe aus Chromstahl eingebaut werden musste.

Friedhof

Mit der Erweiterung Urnennischen / Wandnischen konnte termingerecht begonnen werden. Der Neuaufbau erfolgte detailgetreu dem Bestand. Die Bauarbeiten wurden mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossen.

Patrick Weissmann, patrick.weissmann@chur.ch

Vorsteher Departement Volkswirtschaft und Umwelt



Gemeinde Felsberg

Raumplanung / Energiestadt

Folgende Massnahmen im Bereich des Labels Energiestadt wurden im Jahr 2018 umgesetzt:

- Schule Felsberg auf dem Weg zur „Energieschule“
- Presseartikel in der Ruinaulta zu Energiethemen
- Energieberatungen und –unterstützungen durch das Unternehmen Amstein + Walther AG (z.B. bei der Berechnung der Energiebilanz)

Die Gemeinde Felsberg gewährt Beiträge zur Förderung einer nachhaltigen und effizienten Verwendung von Energie. Sie unterstützt mit finanziellen Beiträgen Energieberatungen, wärmetechnische Gebäudesanierungen, Solaranlagen zur Erzeugung von Brauchwasser sowie Neubauten im Minergie P- oder Minergie A-Standard. Die Richtlinien über die Gewährung von Energieförderbeiträgen geben weitere Informationen zu den Fördermassnahmen der Gemeinde.

Sie finden die Richtlinien unter <http://www.felsberg.ch/de/verwaltung/gesetzessammlung>.

Im Jahr 2018 wurden gesamthaft CHF 61'299 als Energieförderbeiträge ausgezahlt.

Kommunales räumliches Leitbild

Die Gemeinde Felsberg hat im Jahr 2018 den Prozess für die Ausarbeitung des kommunalen räumlichen Leitbilds gestartet. In diversen Sitzungen wurde ein erster Entwurf ausgearbeitet und dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Als nächste Schritte sind eine öffentliche Informationsveranstaltung und eine öffentliche Mitwirkungsaufgabe vorgesehen. Es wäre toll, wenn viele Einwohnerinnen und Einwohner am Informationsanlass teilnehmen und dann aktiv mitwirken. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ernst Cadosch, e.cadosch@felsberg.ch

Leiter Gemeindeverwaltung



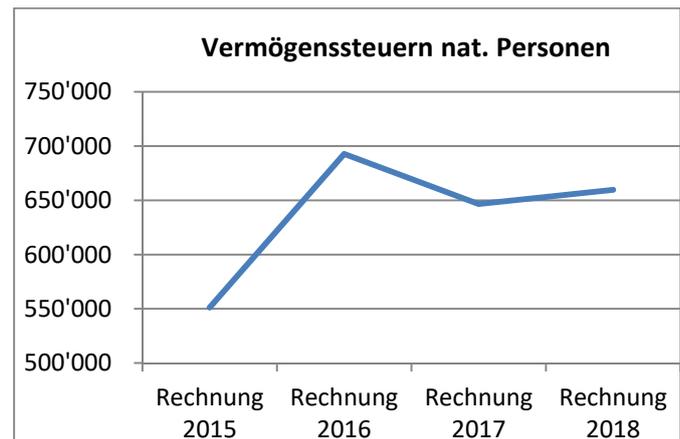
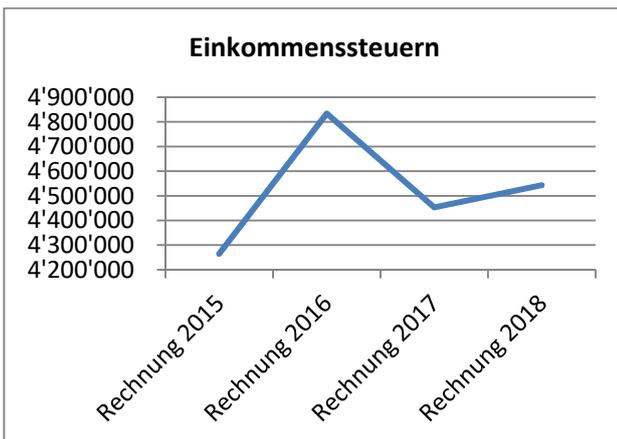
Gemeinde Felsberg

Finanzen

Die Jahresrechnung 2018 wurde nun zum zweiten Mal nach dem harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) geführt.

Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 80'995.05 schliesst die Erfolgsrechnung 2018 erstmals seit vielen Jahren schlechter ab als budgetiert (CHF 246'000). Die Gründe liegen nicht in Mehrausgaben - der Gesamtaufwand lag mit CHF 11'231'250.77 sogar um 18'849.23 tiefer als budgetiert. Jedoch wurden über CHF 400'000 tiefere Steuereinnahmen erzielt. Die Budgetierung der Steuereinnahmen erfolgt jeweils nach Empfehlungen des Kantons, wonach diese um gewisse Prozentpunkte höher oder tiefer als das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr zu erwarten sind. Nun kann es vorkommen, dass in einem Geschäftsjahr eine oder mehrere Veranlagungen von Vorjahren hinzukommen und auf diese Weise auf die Budgetierung des übernächsten Geschäftsjahres Einfluss haben. Solche Verschiebungen können immer mal wieder vorkommen, ohne dass die Gemeindeverwaltung dies im Voraus erkennen kann. Die nachstehende Entwicklung bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen zeigt den „Ausreisser“ 2016 genau auf:

	Rechnung 2015	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Rechnung 2018
Einkommenssteuern	4'264'590	4'833'871	4'453'220	4'543'331
Vermögenssteuern nat. Personen	551'254	692'815	646'538	659'707



Die Investitionen konnten weitgehend planmässig ausgeführt werden. Die Platzgestaltung Gemeindehaus wurde mit einem überarbeiteten Projekt ins Jahr 2019 verschoben und die Sanierung Aulaboden wurde aufgrund ungenügender Auswirkungen gestrichen. Bei der Sanierung der Quellfassung auf der Alp Tambo ergaben sich unvorhersehbare Umstände, welche eine Fertigstellung erst im 2019 ermöglichen. Erfreulicherweise beteiligte sich die Bürgergemeinde an den diversen Projekten auf der Alp Tambo mit insgesamt CHF 80'000. Der Rest wurde bzw. wird nach Fertigstellung dem Bodenerlöskonto entnommen.

Im 2018 musste kein neuer Kredit aufgenommen werden, jedoch wird dies im Folgejahr unumgänglich sein, da wiederum Investitionen in der Höhe von CHF 1'215'000 dazukommen.

Die Nettoschuld pro Kopf des Vorjahres von CHF 635 vergrösserte sich infolge der getätigten Investitionen auf CHF 811.

Carmen Beivi, c.beivi@felsberg.ch

Leiterin Finanzen



DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Nachfolgend eine Zusammenfassung der Jahresrechnung. Die Zahlen in Klammern entsprechen den Budgetzahlen 2018.

- ⇒ Laut Jahresrechnung 2018 schliesst die laufende Rechnung mit einem **Gewinn** von CHF 80'995 (CHF 246'000).
- ⇒ Die **Abschreibungen** betragen CHF 853'631 (CHF 854'100)
- ⇒ Laut Mittelflussrechnung beträgt die **Selbstfinanzierung** CHF 1'075'342 (CHF 1'074'800) (Gewinn vor Abschreibungen ohne Einlagen respektive Entnahmen aus Spezialfinanzierungen).
- ⇒ Durch die getätigten **Nettoinvestitionen** von total CHF 1'510'101 (CHF 1'794'900) resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 434'759 (CHF 720'100). Der **Selbstfinanzierungsgrad** liegt dadurch bei 71 % (60 %). Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt automatisch zu einer Neuverschuldung, ein solcher über 100 % zu einer Abnahme der Schuld.
- ⇒ Der **Selbstfinanzierungsanteil** von 10.1 % (10 %) gibt an, dass der Anteil am Finanzertrag, der für Abschreibungen und Bildung von Eigenkapital verwendet wird, unter dem Idealwert von 20 % liegt.
- ⇒ Die Kennzahl "**Zinsbelastungsanteil**" zeigt auf, dass die Gemeinde Felsberg vom Finanzertrag 1.0 % (0.3 %) für die Nettoszinsen aufwendet. Laut anerkannten Regeln heisst dies, dass die Gemeinde zurzeit wenig verschuldet ist, da man bis 4 % von einer normalen Verschuldung spricht.
- ⇒ Der **Kapitaldienstanteil** sagt uns, dass Felsberg 9.4 % (7.6 %) des Finanzertrages für Nettoszinsen und Abschreibungen aufwendet. Dies weist auf eine tragbare Belastung hin.
- ⇒ Die **Nettoschuld** pro Kopf beträgt CHF 811 (CHF 1'005) und die **Steuereinnahmen** pro Kopf betragen CHF 2539 (CHF 2'783).

HINWEISE ZUR JAHRESRECHNUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Richtlinien des Harmonisierten Rechnungsmodells (HRM2) erstellt.

Speziell werden jene Budgetpositionen erwähnt, bei denen die Abweichungen zum Budget entsprechend gross sind. Die Auswahl erfolgte nach folgenden Richtlinien:

- Abweichungen, welche die Budgetkredite der Verwaltungsrechnung mit CHF 5'000.-- und mit 10 % über- oder unterschreiten
- Abweichungen, welche die Budgetkredite der Investitionsrechnung mit CHF 10'000.-- über- oder unterschreiten

Über die Jahresrechnung wird an der Urne abgestimmt. Bei Fragen wenden Sie sich an die Leiterin Finanzen (Carmen Beivi) oder an den Leiter Gemeindeverwaltung (Ernst Cadosch).

ERGEBNIS: ERFOLGSAUSWEIS

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
ERFOLGSRECHNUNG			
	10'469'680.47	10'513'800	9'661'835
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	5'185'976.94	5'124'600	5'011'222
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'088'253.16	2'304'600	1'769'603
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	853'631.25	854'100	725'245
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	78'834.51	29'900	70'089
36 Transferaufwand, Beiträge an Dritte	2'262'984.61	2'200'600	2'085'676
	10'529'603.42	10'726'300	10'253'657
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	6'663'956.65	7'077'500	6'497'216
41 Regalien und Konzessionen	373'618.64	418'400	348'650
42 Entgelte	1'663'192.21	1'463'200	1'555'795
43 Verschiedene Erträge	9'278.40	10'300	11'808
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz		55'200	27'511
46 Transferertrag, Beiträge von Dritten	1'819'557.52	1'701'700	1'812'677
	59'922.95	212'500	591'822
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit			
34 Finanzaufwand	99'149.20	95'800	89'431
44 Finanzertrag	120'221.30	129'300	177'266
	21'072.10	33'500	87'835
Ergebnis aus Finanzierung			
	80'995.05	246'000	679'657
Operatives Ergebnis			
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
	80'995.05	246'000	679'657
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung			
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

INVESTITIONSRECHNUNG

		Rechnung 2018		Budget 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	332'320.65	16'837.00	486'200.00	11'800.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	332'320.65	16'837.00	486'200.00	11'800.00
5040.02	Teilneubau Umnutzung altes FW-Lokal	271'320.65		350'000.00	
5040.04	Photovoltaik-Anlage Gebäude Tagesstrukturen	61'000.00		56'200.00	
5040.05	Platzgestaltung Gemeindehaus			80'000.00	
6310.00	IR-Beiträge vom Kanton		617.00		
6350.00	IR-Beiträge von privaten Unternehmungen		16'220.00		11'800.00
1	ÖFF. ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	49'809.10		52'500.00	
1500	Feuerwehr	49'809.10		52'500.00	
5620.01	Anteil Logistikfahrzeug FW-Verband	49'809.10		52'500.00	
2	BILDUNG	921'102.82	60'000.00	990'000.00	65'000.00
2170	Schulliegenschaften	921'102.82	60'000.00	990'000.00	65'000.00
5040.01	Raumbedarf Schulliegenschaften	-8'992.53			
5040.06	Sanierung Dach Primarschulhaus	361'832.65		422'000.00	
5040.07	Sanierung Office Aula	326'793.10		260'000.00	
5040.08	Sanierung Aulaboden			150'000.00	
5040.09	Sanierung Lüftung Aula	241'469.60		158'000.00	
6310.00	IR-Beiträge vom Kanton		60'000.00		65'000.00
6	VERKEHR	-21'108.90	-27'950.00		
6150	Gemeindestrassen	-21'108.90	-27'950.00		
5010.00	Sanierung Hintere Gasse	-16'543.75			
5010.01	Ausbau Rampe bei Militärbrücke	-4'565.15			
6300.00	IR-Beiträge vom Bund		-32'000.00		
6370.00	Perimeterbeiträge		4'050.00		
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	144'244.93	182'742.12	160'000.00	95'000.00
7101	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)	33'639.47	53'123.17		50'000.00
5031.01	Sanierung WL Hinter Gasse Sägenstr.-Schöneggstr.	3'624.98			
5031.02	Erneuerung Hauptleitung Taminserstrasse	30'014.49			
6310.00	IR-Beiträge vom Kanton		10'644.97		
6371.00	Anschlussgebühren Wasserversorgung		42'478.20		50'000.00
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	-13'815.89	58'552.75		45'000.00
5032.00	Erneuerung elektronische Einrichtungen Pumpwerk	-13'815.89			
6372.00	Anschlussgebühren Kanalisation		58'552.75		45'000.00
7410	Gewässerverbauungen	92'435.95	71'066.20	100'000.00	
5020.00	Ausbesserungen Rufe Rosstobel	92'435.95		100'000.00	
6310.00	IR-Beiträge vom Kanton		71'066.20		
7710	Friedhof und Bestattung	31'985.40		60'000.00	
5040.12	Ausbau Friedhof (Nischen)	31'985.40		60'000.00	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	395'361.90	80'000.00	278'000.00	
8180	Alpwirtschaft "Alp Tambo"	395'361.90	80'000.00	278'000.00	
5031.03	Sanierung Quelfassung/Reservoir Alp Tambo	175'878.35		100'000.00	
5040.10	Umbau Schlafräume Alp Tambo	83'887.05		84'000.00	
5040.11	Platzerneuerung Alp Tambo	135'596.50		94'000.00	
6320.00	IR-Beiträge von Bürgergemeinde Felsberg		80'000.00		
	Total Investitionsausgaben	1'821'730.50		1'966'700.00	
	Total Investitionseinnahmen	-311'629.12		-171'800.00	
	Nettoinvestition	1'510'101.38		1'794'900.00	

BILANZ

Nummer	Bezeichnung	Saldo per 01.01.2018	Saldo per 31.12.2018
1	AKTIVEN	24'274'103.53	22'341'751.46
10	Finanzvermögen	10'911'097.41	8'553'639.86
100	Flüssige Mittel	3'936'584.87	1'646'325.95
1000001	Kasse	968.15	950.60
1001001	Post-Geschäftskonto 70-2301-3	476'651.35	564'304.97
1002001	Kontokorrent GKB CG 133.240.600	3'449'086.07	1'071'199.33
1002007	Kontokorrent GKB 00 614.049.100 Schule	9'879.30	9'871.05
101	Forderungen	1'087'220.03	828'034.95
1010001	Debitor Fakturierung	500'676.75	406'384.15
1010099	Wertberichtigung auf Forderungen aus L&L	-8'500.00	-8'500.00
1010101	Forderungen Verrechnungssteuer	23'314.20	10'504.20
1011001	Kontokorrent abx-tax	-4'824.60	40'939.75
1011002	Kontokorrent Host	88'844.28	63'696.95
1011103	Kontokorrent mit Region Imboden	1'754.40	0.00
1011201	Kontokorrent Hüttenvermietung Laschein	1'407.20	1'078.00
1012001	abx-tax Debitorenkonto	478'890.80	379'796.20
1012099	Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern	-55'300.00	-84'900.00
1013002	Vorauszahlungen an Centenarfeier Rhäzüns 2019	25'000.00	25'000.00
1015510	Abr. Kto. Projekt Forstrevier	35'957.00	0.00
1015512	Abr. Kto. Projekt Werkbetrieb	0.00	-5'964.30
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'805'282.01	6'000'907.56
1040000	Aktive Rechnungsabgrenzung ER	5'715'321.71	5'793'591.36
1046001	Aktive Rechnungsabgrenzung IR	89'960.30	207'316.20
107	Langfristige Finanzanlagen	82'010.50	78'371.40
1070003	Aktien Grischelectra	200.00	200.00
1070005	Stammaktie RhB	290.00	370.00
1070006	Aktien Bergbahnen Chur-Dreibündenstein	1.00	1.00
1070007	Aktien Bergbahnen Splügen-Tambo AG	3'795.00	75.90
1070008	Aktien Stadtbuss Chur AG	60'000.00	60'000.00
1070201	Anteilscheine ReziaHolz GmbH	4'500.00	4'500.00
1071001	Betriebskapital Berufsbeistandschaft Imboden	9'617.80	9'617.80
1071002	Betriebskapital BKA Imboden	3'606.70	3'606.70
14	Verwaltungsvermögen	13'363'006.12	13'788'111.60
140	Sachanlagen VV	12'234'962.12	12'672'139.60
1400001	Grundstücke Verwaltungsvermögen unüberbaut	102'701.25	102'701.25
1401001	Strassen / Verkehrswege	2'601'106.85	2'607'947.95
1401099	WB Strassen / Verkehrswege	-242'833.00	-487'590.95
1402001	Wasserbau	23'166.65	44'536.40
1402099	WB Wasserbau	-2'316.65	-5'061.40
1403101	Tiefbauten Wasserversorgung	695'177.82	675'694.12
1403199	Wertberichtigung Tiefbauten Wasserversorgung	-47'948.85	-92'223.12
1403201	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	253'930.88	181'562.24
1403299	Wertberichtigung Tiefbauten Abwasserbeseitigung	-17'669.88	-29'140.24
1403301	Tiefbauten Abfallwirtschaft	94'936.63	94'936.63
1403399	Wertberichtigung Tiefbauten Abfallwirtschaft	-9'493.63	-18'987.63
1404001	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	7'490'904.96	9'395'602.88
1404099	Wertberichtigung Hochbauten Allgemeiner Haushalt	-373'783.96	-807'986.88
1405001	Waldungen	8.00	8.00
1406001	Mob/Masch/FZ Allgemeiner Haushalt	301'891.40	905'791.40
1406099	Wertberichtigung Mobilien Allgemeiner Haushalt	-21'563.40	-118'614.40
1407001	Anlagen im Bau VV allg. Haushalt	1'300'026.05	0.00
1407101	Anlagen im Bau VV Wasserversorgung	0.00	145'878.35
1409001	Übrige Sachanlagen Allgemeiner Haushalt	96'357.00	96'357.00
1409099	Wertberichtigung Übrige Sachanlagen Allg. Haushalt	-9'636.00	-19'272.00
145	Beteiligungen	601'000.00	601'000.00
1454001	Aktien Rhienergie AG	601'000.00	601'000.00
146	Investitionsbeiträge	527'044.00	514'972.00
1462000	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände Allg. HH	585'604.00	635'413.10
1462099	Wertberichtigung Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände Allgemeiner Haushalt	-58'560.00	-120'441.10

BILANZ

Nummer	Bezeichnung	Saldo per 01.01.2018	Saldo per 31.12.2018
2	PASSIVEN	-24'274'103.53	-22'341'751.46
20	Fremdkapital	-12'543'334.52	-10'681'935.44
200	Laufende Verbindlichkeiten	-1'645'002.28	-1'325'664.59
2000001	Kreditoren Sammelkonto	-926'067.43	-821'310.54
2001010	Kontokorrent mit ev.-ref. Kirchgemeinde	-613'552.40	-410'599.00
2001011	Ausstandskto. ev.-ref. Kirchgemeinde	-31'731.25	-26'985.45
2001012	Kontokorrent mit röm.-kath. Kirchgemeinde	-39'390.15	-46'018.85
2001013	Ausstandskto.röm.kath. Kirchgemeinde	-14'250.95	-8'924.55
2005003	Schulreisekasse	460.55	4'647.45
2005004	Schulanlässe	-9'879.30	-9'871.05
2005005	Jugendkommission	-6'241.35	-6'302.60
2005099	Sammelkonto Bondo	-3'750.00	0.00
2006001	Schlüsseldepots Schulhausanlage	-600.00	-300.00
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-48'870.20	-32'580.20
2019001	Verbindlichkeiten Landkauf (Sandgärta)	-48'870.20	-32'580.20
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-2'078'286.04	-558'514.65
2040001	Passive Rechnungsabgrenzung Erfolgsrechnung	-347'103.44	-384'422.70
2046001	Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	-1'731'182.60	-174'091.95
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-8'718'000.00	-8'712'000.00
2064001	GKB Fester Vorschuss 2 Mio. 2.415% 2010-19	-2'000'000.00	-2'000'000.00
2064002	GKB Fester Vorschuss 1.5 Mio. 0.69% 2016-24	-1'500'000.00	-1'500'000.00
2064010	SUVA Darlehen 1.7 Mio. 1.1% 2013-21	-1'700'000.00	-1'700'000.00
2064011	SUVA Darlehen 3.5 Mio. 0.51% 2017-27	-3'500'000.00	-3'500'000.00
2069001	LKG Alphütte Tambo 30.06.2003-30.10.2020	-18'000.00	-12'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	-53'176.00	-53'176.00
2089001	Rückstellung Lagergebäude Calinis	-53'176.00	-53'176.00
29	Eigenkapital	-11'730'769.01	-11'659'816.02
290	Verb. ggü SpezFin im EK	-2'673'827.74	-2'583'178.70
2900101	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-977'025.55	-1'007'645.10
2900201	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-419'023.36	-441'760.80
2900301	Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	-117'659.93	-143'137.45
2900901	PP-Abgaben gem. Art. 42 BG	-57'490.15	-57'490.15
2909001	Bodenerlöskonto	-1'102'628.75	-933'145.20
291	Fonds	-253'365.00	-192'066.00
2910001	Energieförderungsfonds	-253'365.00	-192'066.00
298	Übriges Eigenkapital	-8'803'576.27	-8'803'576.27
2980001	Übriges Eigenkapital	-8'803'576.27	-8'803'576.27
299	Bilanzüberschuss	0.00	-80'995.05
2990001	Jahresergebnis	0.00	-80'995.05
Umsatztotal		0.00	0.00

Geldflussrechnung per 31.12.2018

	Saldo vortrag	Saldo per 31.12.2018	Differenz
Betriebliche Tätigkeit (indirekte Berechnung)			
Ergebnis der Erfolgsrechnung (Verlust-, Gewinn +)	0.00	80'995.05	80'995.05
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	853'631.25	853'631.25
+ Negative WB (Abwertung) Finanzanlagen FV	0.00	3'719.10	3'719.10
+ Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen	0.00	78'834.51	78'834.51
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	0.00	61'881.10	61'881.10
- Positive WB (Aufwertungen) Finanzanlagen FV	0.00	-80.00	-80.00
- Zunahme / + Abnahme Forderungen	1'087'220.03	828'034.95	259'185.08
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenz. ER	5'715'321.71	5'793'591.36	-78'269.65
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-1'645'002.28	-1'325'664.59	-319'337.69
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenz. ER	-347'103.44	-384'422.70	37'319.26
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen	-53'176.00	-53'176.00	0.00
+/- Fonds im Eigenkapital	-253'365.00	-192'066.00	-61'299.00
Geldfluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit	4'503'895.02	5'745'278.03	916'579.01
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
- IR-Ausgaben Verwaltungsvermögen	0.00	1'821'730.50	-1'821'730.50
+ IR-Einnahmen Verwaltungsvermögen	0.00	-311'629.12	311'629.12
-/+ aktive Rechnungsabgrenzungen IR	89'960.30	207'316.20	-117'355.90
+/- passive Rechnungsabgrenzungen IR	-1'731'182.60	-174'091.95	-1'557'090.65
Geldfluss (Cashflow) aus IR-Tätigkeit ins VV	-1'641'222.30	1'543'325.63	-3'184'547.93
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			
- WB (Abwertung) Finanzanlagen FV	0.00	3'719.10	-3'719.10
+ WB (Aufwertungen) Finanzanlagen FV	0.00	-80.00	80.00
-/+ langfristige Finanzanlagen FV	82'010.50	78'371.40	3'639.10
Geldfluss (Cashflow) aus Anlagetätigkeit ins FV	82'010.50	82'010.50	0.00
Geldfluss (Cashflow) aus IR- + Anlagetätigkeit	-1'559'211.80	1'625'336.13	-3'184'547.93
Finanzierungstätigkeit			
+/- kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-48'870.20	-32'580.20	-16'290.00
+/- langfristige Finanzverbindlichkeiten	-8'718'000.00	-8'712'000.00	-6'000.00
Geldfluss (Cashflow) aus Finanzierungstätigkeit	-8'766'870.20	-8'744'580.20	-22'290.00
Total Geldfluss (Cashflow)=Veränderung Fonds Geld			-2'290'258.92
<u>Fonds Geld</u>			
Kasse	968.15	950.60	-17.55
Post	476'651.35	564'304.97	87'653.62
Bank	3'458'965.37	1'081'070.38	-2'377'894.99
Total (Veränderung Fonds Geld)	3'936'584.87	1'646'325.95	-2'290'258.92



Kurzbericht 2018

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir in Zusammenarbeit mit der externen Kontrollstelle die Buchführung, die Jahresrechnung (Investitionsrechnung, Bilanz, Erfolgsrechnung) sowie die Geschäftsführung der Gemeinde Felsberg für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist der Gemeindevorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzes- und verfassungskonforme Geschäftsführung gegeben sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung Gesetz und Verfassung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Gemeindevorstand sowie die Gemeindeverwaltung unter Verdankung der geleisteten Dienste zu entlasten.

Felsberg, 5. April 2019

Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Felsberg

Retus Buchli

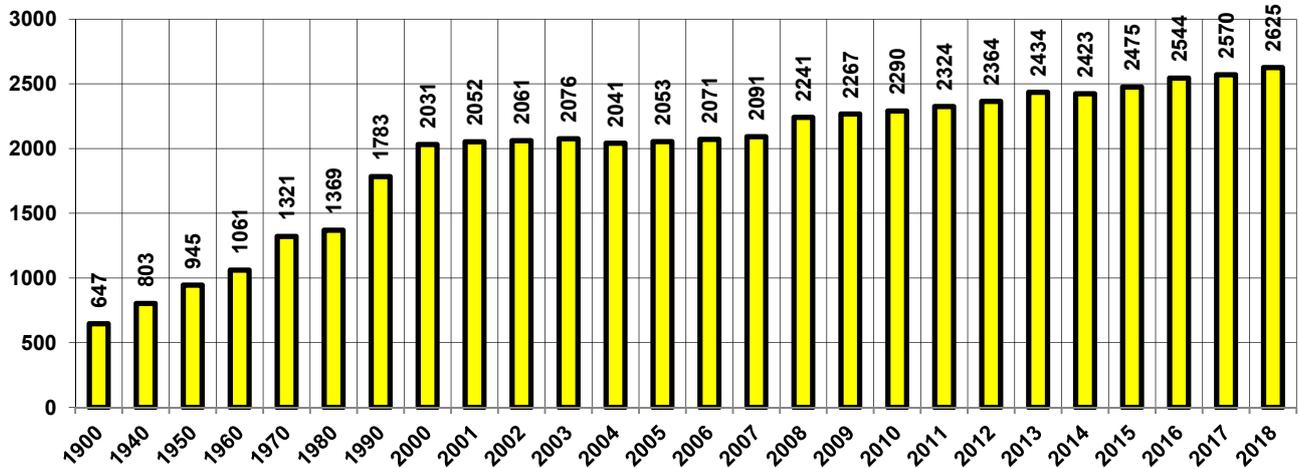
Ralf Capeder

Markus Ellemunter



GEMEINDESTATISTIKEN 2018

Einwohnerbestand-Entwicklung



Bevölkerungsbewegungen 01.01.2018 - 31.12.2018

Einwohner am 01.01.2018		2575
Geburten	31	
./. Todesfälle	15	16 (Geburtenüberschuss)
Zuzüger	229	
./. Wegzüger	195	34 (Wandersaldo)
Wohnbevölkerung am 31.12.2018		2625

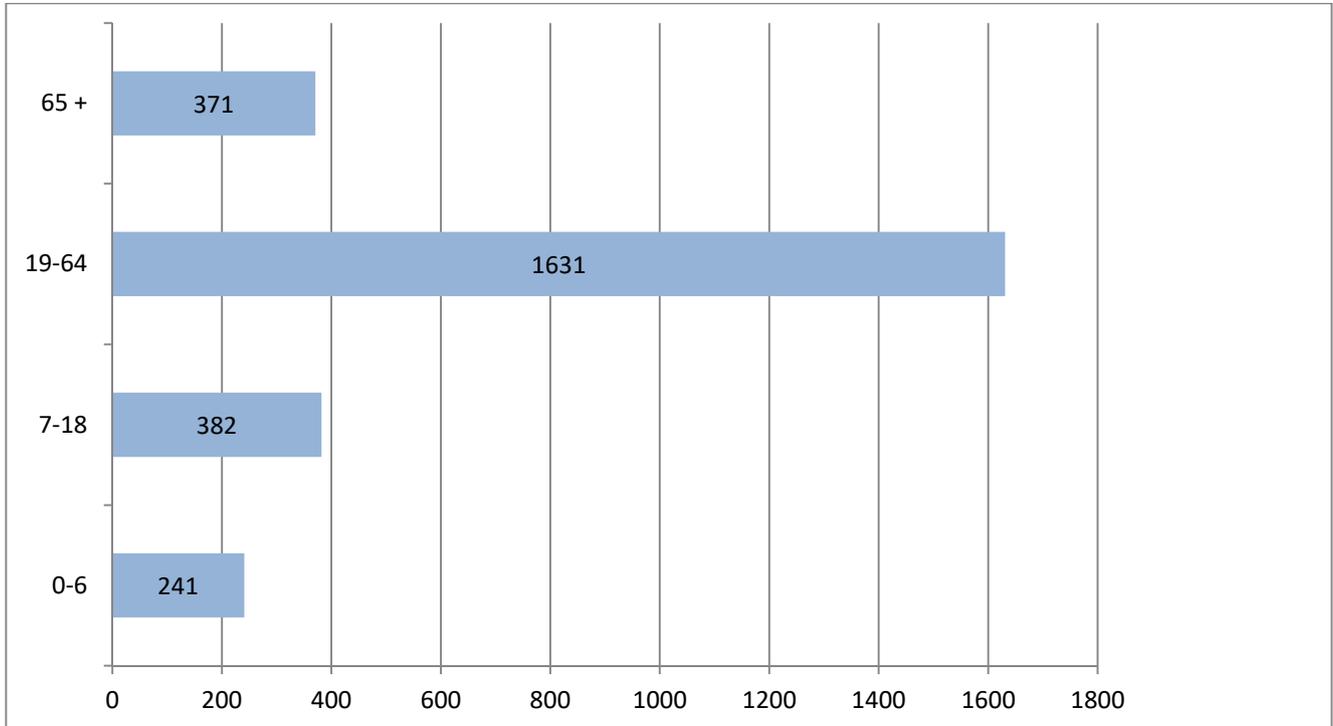
Zusammensetzung

Gemeindebürger	420	
Schweizerbürger	1867	2287
Niedergelassene Ausländer	172	
Jahresaufenthalter / Daueraufenthalter	139	
Kurzaufenthalter	25	
Grenzgänger	2	338
		2625

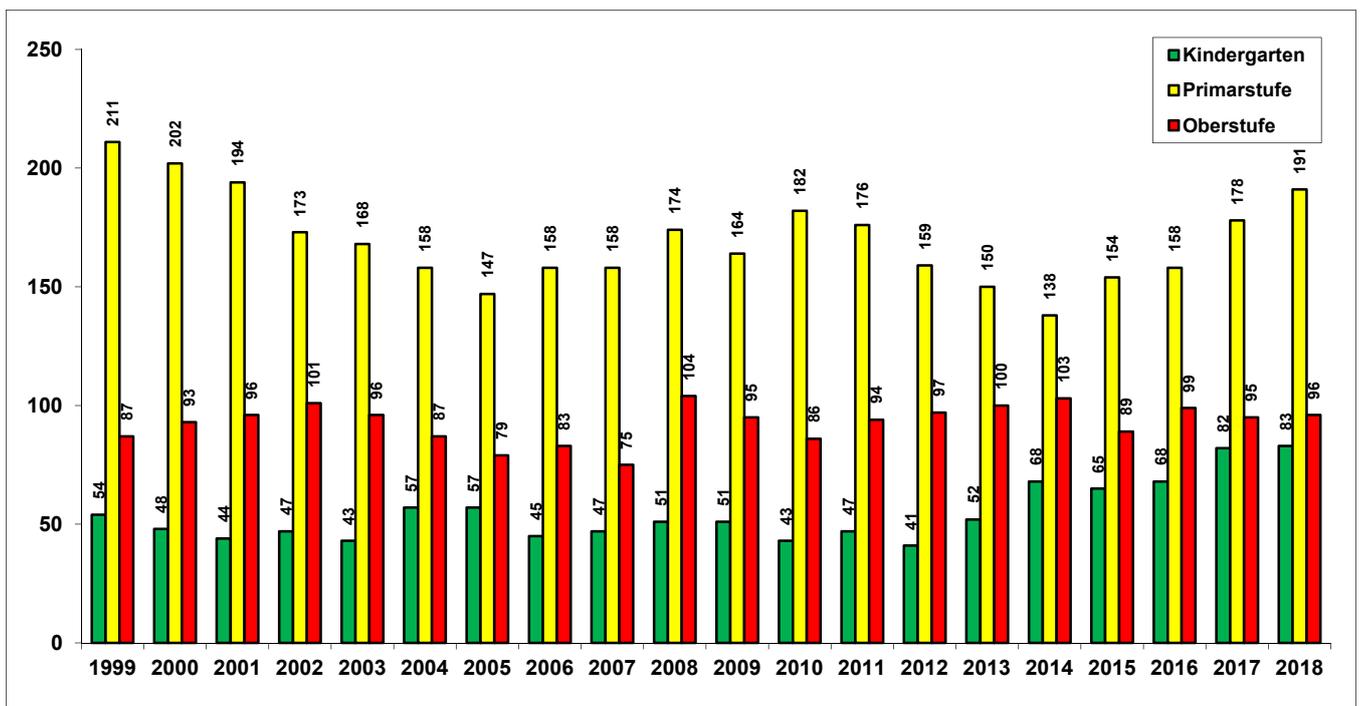


GEMEINDESTATISTIKEN 2018

Wohnbevölkerung nach Altersstruktur



Schulkinder



ab 2008: Oberstufe mit Taminser Schülern



GEMEINDESTATISTIKEN 2018

Volkswirtschaftliche Kennzahlen

	Felsberg (2018)	Schweiz (2017)
Altersquotient	22.7 %	29.6 %
Jugendquotient	38.2 %	32.5 %
Gesamtquotient	60.9 %	62.1 %

Berechnung:

Altersquotient: Verhältnis Rentner zur erwerbstätigen Bevölkerung
 Jugendquotient: Verhältnis Schüler und Lehrlinge zur erwerbstätigen Bevölkerung
 Gesamtquotient: Verhältnis Rentner, Schüler, Lehrlinge zur erwerbstätigen Bevölkerung

Wohnbaustatistik

Jahr	Erteilte Bewilligungen		Fertiggestellte Wohnbauten	
	Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen	Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen
2004	11	8	12	8
2005	4	5	4	5
2006	15	62	7	7
2007	8	16	8	10
2008	9	11	13	61
2009	7	8	10	17
2010	20	47	7	8
2011	7	35	19	47
2012	5	8	5	6
2013	7	15	8	35
2014	17	41	4	7
2015	14	25	16	31
2016	6	10	13	26
2017	2	13	6	17
2018	5	14	5	20

Gebäudeversicherungswert

(in Mio. CHF)

	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Versicherungswert	585.0	594.1
Anzahl Gebäude	1'140	1'164



GEMEINDESTATISTIKEN 2018

Gemeindeversammlungen

Im 2018 sind drei Gemeindeversammlungen einberufen worden. Es wurden einige Traktanden vorbereitet und dann zur Abstimmung an die Urnengemeinde verabschiedet. Folgende Traktanden wurden abschliessend beschlossen:

20. Juni 2018

- Grundsatzentscheid über Einsatz von Streusalz im Winterdienst, mit 30 zu 10 Stimmen angenommen
- Sanierung Quelfassung auf der Alp Tambo, mit 42 zu 0 Stimmen genehmigt
- Instandsetzung Lawinenablenkdamm «Rosstobel», mit 43 zu 0 Stimmen genehmigt

04. Oktober 2019

- Wahlen Legislaturperiode 2019-2021

11. Dezember 2018

- Anpassung Leistungsvereinbarung mit Musikschule Domat/Ems Felsberg, einstimmig angenommen
- Investitionsbudget 2019, einstimmig genehmigt
- Budget 2019, einstimmig genehmigt
- Festlegung Gemeindesteuerfuss auf 95%, einstimmig genehmigt

Urnenabstimmungen

Im 2018 wurde über folgende kommunalen Geschäfte an der Urne abgestimmt:

04. März

- Verlängerung Baurechtsvertrag mit Feldschützen (genehmigt mit 749 : 133 Stimmen)

10. Juni

- Genehmigung Jahresbericht 2017 (genehmigt mit 615 : 16 Stimmen)

23. September

- Genehmigung neue Stelle Bauverwalter/in 70% (genehmigt mit 417 : 177 Stimmen)

Gemeindevorstand

Es fanden 21 Sitzungen statt und es wurden insgesamt 168 Geschäfte behandelt.

